

Donnerstag 02.09.2021

Löschkannen an Haushalte verteilt

Rote Gießkannen unterstützen in Lockhausen Werbeaktion der Ortswehr

Von Björn Raube



Werbeaktion für die Ortswehr Lockhausen mit beschrifteten und gefüllten roten Löschkannen.

Lockhausen. In der Ortschaft Lockhausen zogen Feuerwehrleute mit roten Gießkannen von Haus zu Haus und klingelten überall. Was hatte es damit auf sich?

Die Erklärung: Es handelte sich um eine Werbeaktion, um neue Mitglieder für die alternde Ortswehr zu gewinnen. Die Freiwillige Feuerwehr Lockhausen hat nämlich das Datum ihrer Volljährigkeit bereits um 30 Jahre überschritten: Das Durchschnittsalter der Kameraden liegt bei rund 48 Jahren.



Die Kannen, die die Ortswehr Lockhausen verteilte, wurden sogar mit Wasser gefüllt.

Im Vorfeld wurden 350 rote Gießkannen angeschafft, als „Löschkanne“ deklariert und mit einem Infocettel versehen, der darüber informiert, wie man sich im Brandfall verhalten sollte. Außerdem wurden sie mit dem Zusatz „Freiwillige Feuerwehr Lockhausen“ beklebt. Die Kameraden der Wehr waren dann in Gruppen unterteilt und mit dem Gemarkungsplan ausgerüstet der Ortschaft unterwegs. Die mit Wasser gefüllten Löschkannen wurden dabei an die Haushalte in Lockhausen verteilt. Wenn möglich, stand ein kurzes persönliches Gespräch an, um die Anwohner über den aktuellen Mitgliedermangel in der Ortsfeuerwehr aufzuklären.



Löschkannen in Reih' und Glied mit Info-Karte.

[Ortsbrandmeister Daniel Hartmann](#), der bei der Gemeinde Bad Essen die Pläne besorgt hatte, betont: „Bei dieser Aktion ist es wichtig, das Gespräch mit den Einwohnern zu suchen.“ Er weiß: „Wir werden sonst in den nächsten Jahren einen Mitgliedermangel erleben.“

Einladung zum Reinschnuppern

Der Infozettel an der Gießkanne wendet sich zudem an Anwohner, die nicht angetroffen wurden: „Hier in Lockhausen wie auch in dem gesamten Gemeindegebiet Bad Essen helfen Dir ausschließlich ehrenamtliche Feuerwehrleute! Also Menschen wie Du – oder dein Nachbar.“ Weiter heißt es: „Wir benötigen dringend junge, sportliche und motivierte Unterstützung in der Einsatzabteilung.“ Neben einer kurzen Erklärung über die Tätigkeit der Feuerwehr folgt die Einladung – „ohne jegliche Verpflichtung“ – zum Reinschnuppern an einem der kommenden Dienste teilzunehmen. Kontaktdaten durften ebenfalls nicht fehlen.



Gruppenbild mit Feuerwehr Lockhausen und Löschkannen.

Als erstes wurde ein Neubaugebiet angesteuert, das an das Feuerwehrhaus angrenzt. Die Reaktionen der Anwohner zeigten zunächst Überraschung. Schnell stellte sich heraus, dass der eine oder andere bereits jemanden kennt, der in der Feuerwehr Lockhausen ist. Ein solcher indirekter Bezug zur Feuerwehr kann bestenfalls in einen direkten umgewandelt werden. In dieser Einschätzung waren sich die Kameraden einig. „Es ist wichtig, einen Bezug zur Feuerwehr herzustellen“, unterstreicht der Ortsbrandmeister die Aktion. Aktuell zählt die Feuerwehr Lockhausen übrigens 23 Mitglieder. Nun bleibt abzuwarten, ob es demnächst mehr werden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.